

 **PDF Complete**
Your complimentary use period has ended.
Thank you for using PDF Complete.

[Click Here to upgrade to Unlimited Pages and Expanded Features](#)

Eröffnung Achtalweg: Neuer Geh- und Radweg zwischen Egg und Doren schafft Erholungsmöglichkeiten in der Nähe und sichert Bahntrasse



B R E G E N Z E R W A L D

Regionalentwicklung GmbH

Impulszentrum 1135

6863 Egg / Vorarlberg

Österreich

T +43(0)5512 26 000

F +43(0)5512 26 000-4

E regio@bregenzerwald.at

W www.regiobregenzerwald.at

GmbH-FN: 1554 74 p

Nach knapp zweijähriger Bauzeit wurde der Achtalweg zwischen Egg und Doren am 18. Juni offiziell eröffnet und seiner Bestimmung übergeben.

Mit einem kleinen Festakt vor dem Rettungshaus in Egg, dem Eingangstor in das Achtal, wurde der Schlusspunkt eines herausfordernden Bauprojektes gesetzt. Seit Oktober 2012 haben die Regionalentwicklung Bregenzerwald GmbH und die Anliegergemeinden Egg, Lingenau, Langenegg und Doren mit einer Investition von vier Millionen Euro die Trasse der ehemaligen Bregenzerwaldbahn adaptiert. Der Liegenschaftseigentümer der Trasse – das Land Vorarlberg – hat das Projekt sachlich und finanziell intensiv mitgetragen. Ein weiterer wichtiger Partner ist die europäische Union, die über das INTERREG-Programm im Rahmen des Projekts „Grenzüberschreitender Radrundweg Nagelfluhkette“ einen finanziellen Beitrag geleistet hat.

In der Eröffnungsrede thematisierte REGIO-Obmann Anton Wirth die intensiven Diskussionen und Begehungen mit VertreterInnen des Naturschutzes und der BürgerInneninitiative. Für die unkomplizierte und wertvolle Mitarbeit im Projekt richtete Anton Wirth einen besonderen Dank an BM Ing. Josef Bischofberger, an DI Philipp Meusburger und Mag. Markus Oberhauser als ökologische und geologische Bauaufsicht, den Radwegbeauftragten des Landes Peter Moosbrugger, Michael Pircher als Vertreter der bauausführenden Firma (ARGE Oberhauser & Schedler und Moosbrugger Bau) sowie an alle anderen Beteiligten für die sensible und respektvolle Projektentwicklung und Bauausführung.

Geschäftsführerin MMMag. Daniela Kohler sprach über die Eckdaten des Projektes und über das einzigartige Naturjuwel in unserer Region. Die Kombination von Natur, Landschaft und den Bauten der ehemaligen Bregenzerwaldbahn machen den 9.870 Meter langen Weg zwischen Egg und Doren zu einem ganz besonderen Erlebnis für Fußgänger und Radfahrer. Die Nutzung ist grundsätzlich das ganze Jahr über möglich, allerdings erfolgt auf der Trasse aus Naturschutzgründen kein Winterdienst. Besonders im Winter sind auch forstbedingte Teilsperren möglich.

Im Auftrag der Vorarlberger Landesregierung richtete Landesstatthalter Mag. Karlheinz Rüdiger, als zuständiger Landesrat und begeisterter Radfahrer, Grußworte an die Festbesucher und unterstrich noch einmal die besondere Bedeutung des Radverkehrs in Vorarlberg.

Farrer Friedl Kaufmann und der musikalischen

Umrahmung durch die Jungmusik Lingenau/Langenegg erfolgte die offizielle Eröffnung. Bei optimalen Wetterbedingungen folgten interessierte RadfahrerInnen der Einladung zur gemeinsamen Radfahrt entlang des Achtalweges nach Doren. Dort wurden die sportlichen Festgäste vom Musikverein Doren herzlichst begrüßt und vom Sportverein Doren bei gemütlichem Ausklang verköstigt.

Die hohe Nutzerfrequenz zeigt bereits jetzt, welchen Stellenwert der Achtalweg künftig in der Region einnehmen kann.

Weitere Informationen zum Achtalweg

- Infofolder, der bei den vier Gemeinden, bei der REGIO oder beim Bregenzerwald-Tourismus kostenlos erhältlich ist
- im Internet unter www.regiobregenzerwald.at.

Weitere Informationen gern bei

GF Daniela Kohler, REGIO Bregenzerwald

(T 05512/26000, E regio_gf@bregenzerwald.at)